

Pfarrbrief

SOMMER 2021

NEUKIRCHEN/VÖCKLA



Ein Hauch von Glück

...das Vogelkonzert am frühen Morgen

...Sonnenstrahlen,

die uns hinaus locken in die Natur

...laue Sommerabende mit Freunden

...einen Berg besteigen

...Musik, die dein Herz berührt

...Lesen und darüber die Zeit vergessen

...Atempausen im Alltag

...der Anblick herbstlich leuchtender Bäume

...Menschen, die mir nahe sind

...unermüdliche Hoffnung

*...eine Tasse Tee, die nicht nur den Körper,
sondern auch die Seele wärmt*

all das ist für mich ein Hauch von Glück.

*Allen Leserinnen und Lesern
einen schönen Sommer und eine gesegnete Zeit!*

Jubiläum

Am 29. Juni, am Hochfest Peter und Paul, feierte unser Altpfarrer KonsR Karl Kammerer sein 55-jähriges Priesterjubiläum.

Lieber Herr Pfarrer Kammerer, herzliche Glück- und Segenswünsche zu diesem schönen Jubiläum. Möge dir der Herrgott noch viele gute und gesunde Jahre schenken. Danke für das wohlwollende Miteinander!

Pfr. Wolfgang Schnölzer



Bischöfliche Auszeichnung

Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer hat an verdiente Seelsorger der Diözese Auszeichnungen verliehen. Unter den Geehrten ist auch Pfarrer Wolfgang Schnölzer, der zum „Konsistorialrat“ ernannt wurde.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!

35 Jahre Diakon

Vor rund 35 Jahren wurde Walter Habring zum Diakon geweiht. Wir danken ihm für die vielseitigen Dienste, die er für unsere Pfarre stets ehrenamtlich geleistet hat und leistet.



Gott segne deine Sommerferien.

**Er erfreue dich mit seiner Schöpfung und schenke dir viele bunte Erlebnisse.
Er erfrische dich mit sanftem Regen und schenke dir neue Kraft.
Er belebe dich mit frischem Wind und schenke dir leichte Gedanken.
Er wärme dich mit den Strahlen der Sonne und schenke dir eine unbeschwerte Zeit.
Er lasse dich federleicht sein wie ein Vogel und schenke dir himmlische Träume.
Gott sei überall mit dir.**

(Unbekannt)

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

Auch wenn es Menschen gibt, die alleine wohnen, so leben wir doch alle irgendwie in einer Gemeinschaft: in der Gemeinschaft der Familie, in der Gemeinschaft der Kirche, in einer Klassengemeinschaft, in einer Dorfgemeinschaft oder der politischen Gemeinde, wir leben in Vereinen und Gruppierungen, usw.

Eine Gemeinschaft lebt vom „Füreinander und Miteinander“. Füreinander sind wir da – miteinander gestalten wir unser Leben.

Im vergangenen Jahr, dem Jahr der Pandemie, haben wir schmerzlich erlebt was es bedeutet, auf Gemeinschaft verzichten zu müssen. Und trotzdem hat die Gemeinschaft funktioniert: weil Menschen füreinander da waren. Wir durften erfahren, wie engagiert und einsatzbereit viele Berufsgruppen und Ehrenamtliche, trotz vieler Sicherheitsmaßnahmen, waren und sich für die Gesellschaft eingesetzt haben. In so vielen Gruppierungen war das Miteinander und Füreinander spürbar, auch wenn es physisch keine oder nur sehr eingeschränkte Kontakte gab.

Unsere Gesellschaft ist leider auch geprägt von Konkurrenz und Neid. Gerade im Internet werden andere oft systematisch schikaniert. Falschmeldungen – sogenannte fakes – versuchen, Menschen zu manipulieren. Mobbing ist eine Form offener oder subtiler Gewalt gegen Personen über einen längeren Zeitraum, mit dem Ziel der sozialen Ausgrenzung.

Rivalität errichtet Grenzen zwischen Menschen, Rassen und Nationen und erzeugt Feindbilder. Durch Rivalität und Konkurrenz geht heute mehr und mehr die Fähigkeit verloren, echte Beziehungen einzugehen und sich einem Miteinander zu öffnen.

Eine große Gefahr für das

gemeinsame Miteinander ist der Neid. Der Neid ist die Traurigkeit über das Gut, über das Glück eines anderen. Es gibt das Schielen und Vergleichen, es gibt die Konkurrenz und eben den Neid, die Beziehungen und eine Gemeinschaft nachhaltig vergiften.

Eine Gemeinschaft kann zerbrechen, wenn wir nicht gut miteinander kommunizieren, wenn jeder nur auf sich schaut, wenn jeder sich hinter seinem Vorurteil verschanzt.

Eine Gemeinschaft kann nur im „Füreinander und Miteinander“ funktionieren. Und da gilt es – manchmal zum Wohl anderer, zum Wohl der Gemeinschaft – von sich selbst abzusehen, über den eigenen Schatten zu springen und zugunsten der Gemeinschaft nicht immer nur auf seinen eigenen Vorteil zu schauen.

Auch Jesus lebte das Miteinander und Füreinander in Gemeinschaft: in seiner Familie, in seinem Dorf, in seiner jüdischen Glaubensgemeinschaft, in der Gemeinschaft der Jüngerinnen und Jünger. Und nach Tod und Auferstehung Jesu, war die Gemeinschaft für die frühen Christinnen und Christen ein Ort der Gotteserfahrung. Und das kann sie für uns heute auch immer wieder werden.

Jesus hat das Füreinander und Miteinander in ganz konsequenter Weise gelebt. Und er ist auch heute für uns da. Er ist gegenwärtig im Wort Gottes, in den Sakramenten und in der Gemeinschaft der Kirche. Ich lade alle herzlich ein, am Leben unserer Pfarrgemeinde teilzunehmen und besonders jetzt, wo wir wieder manche Öffnungsschritte nach dem Lockdown erleben, den sonntäglichen Gottesdienst mitzufeiern.

In unserer Pfarrgemeinde dürfen wir erleben, dass ganz viele Menschen füreinander da sind und miteinander



den Glauben und pfarrliche Gemeinschaft leben und gestalten. Und es tut gut zu wissen: hier bin ich angenommen, hier bin ich zu Hause, hier gehöre ich dazu.

Danke und Vergelt's Gott für das Füreinander und Miteinander in unserer Pfarrgemeinde!

Euer Pfarrer

Wolfgang Schnölzer

Wolfgang Schnölzer



Informationen zur Pfarrheimsanierung

Die Arbeiten zur Sanierung der Außenfassade unseres Pfarrheimes schreiten zügig voran und werden im Sommer abgeschlossen.

Die Sanierungsarbeiten werden seitens der Diözese aus Kirchenbeitragsgeldern mit 25% unterstützt. Für den Rest muss die Pfarrgemeinde selbst aufkommen. Danke allen, die uns dabei durch Robotleistungen unterstützt haben und unterstützen.

Danke und Vergelt's Gott auch für die Spenden, die wir für dieses Projekt jederzeit dankbar entgegennehmen.



Informationen zum alten Pfarrhof

Am Alten Pfarrhof werden im Sommer, im Auftrag des Bundesdenkmalamtes, von verschiedenen Firmen Untersuchungen zum Bauzustand durchgeführt.

Die Kosten für diese Bauuntersuchungen werden zu 90% vom Denkmalamt übernommen. Den Rest teilen sich Pfarre und Gemeinde – herzlichen Dank an die Gemeinde Neukirchen für das Mittragen dieses Anliegens. Sobald die Ergebnisse der Bauuntersuchungen vorhanden sind, werden weitere Schritte überlegt, wie es mit diesem denkmalgeschützten Gebäude weitergeht.

Wolfgang Schnölzer
Pfarrer

Neuigkeiten aus dem Pfarrbüro

Mit 1. Juni 2021 gab es einen Wechsel im Pfarrbüro:

Nach fast vier Jahren Tätigkeit im Pfarrbüro, kehrt Frau Gerlinde Haidinger wieder in ihren ursprünglichen Beruf, in die Alten- und Krankenpflege, zurück.

Für die viele und wertvolle Arbeit, die sie geleistet hat und für die stets gute Zusammenarbeit, wurde ihr beim Pfarrgottesdienst am Sonntag, den 30. Mai 2021, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Wir wünschen Gerlinde in ihrem neuen Aufgabenfeld alles Gute und Gottes Segen!

Neu im Pfarrbüro ist Frau Petra Loy - auch ihr wünschen wir eine gute und segensreiche Zeit im Pfarrbüro!

Neue Bürozeiten:
Dienstag, 8:30 - 10:30 Uhr
Donnerstag, 14:00 - 17:00 Uhr



Suppe im Glas

Am 26. Februar 2021 wurden vor dem SPAR Neukirchen/V. verschiedenste Sorten der „Suppe im Glas“ angeboten und Spenden für die Projekte des Familienfasttages der Katholischen Frauenbewegung entgegengenommen. Bereits nach 3 ½ Stunden war alles verschenkt und wir konnten € 1.163,90 weiterleiten. Vielen Dank an alle, die dieses Angebot angenommen und uns mit ihren großzügigen Spenden unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch allen Köchinnen und Köchen und auch denen, die den Stand aufgebaut und betreut haben.



Katholische Frauenbewegung (kfb) ist ...

- Gemeinschaft und Austausch
- sich inhaltlich einbringen können
- miteinander beten und feiern
- einander Unterstützung und Beistand sein
- Kraftquelle – ein Ort zum Auftanken
- konkretes Tun zum Wohle der Pfarre
- FrauenZeit
- Engagement für ein gutes Leben aller Menschen und noch vieles mehr

Wenn du mehr darüber erfahren willst, dann melde dich bei mir (0676/8776-5507).

Wenn du beitreten willst, dann sag es mir oder hole dir einen Informationsflyer aus der Kirche oder dem Pfarrheim und gib die Beitrittserklärung im Pfarrbüro ab. Je mehr wir werden, desto bunter wird unser Zusammensein.

UND FÜR HERBST 2021 GIBT ES EINEN TERMIN ZUM VORMERKEN:

Am Donnerstag, 30. September 2021, um 19:00 Uhr wird Petra Maria Burger nach Neukirchen kommen.

Maria Eicher, Geistliche Assistentin der kfb

Rückblick – Ostern 2021

Die gesamte Karwoche war geprägt, von der Präsenz unserer Seelsorgerin Maria Eicher. Beginnend am Palmsonntag mit einer feierlichen Wortgottesfeier und der Palmbuschensegnung. Am Gründonnerstag lud sie zum Gebet „Schritt für Schritt“ in die Pfarrkirche ein und stellte den Aspekt des Abschieds in den Mittelpunkt.

Auch die Auferstehungsfeier in der Osternacht wurde als Wortgottesfeier von Maria Aschenberger und Maria Eicher würdevoll und feierlich geleitet. Bereits im Vorfeld entzündeten die Ministrantinnen und Ministranten gemeinsam mit Maria Eicher und Karl Kritzinger das Osterfeuer. Schon der Einzug in die dunkle Kirche, dann das Exsultet, das große Osterlob zum Abschluss der Lichtfeier, von Walter Habring gesungen, war beeindruckend.

Auch die Idee des fragenden Kindes nach dem WARUM zu den jeweiligen Lesungen, war eine Besonderheit und neu für die Gottesdienstfeier. Im Rahmen der Tauberneuerung segnete Maria Eicher das Wasser. Nach dem Gottesdienst wurde es in die von Franz Hollerweger gestalteten Fläschchen abgefüllt und konnte mit nach Hause genommen

werden. Diese besinnliche und ehrfürchtige Feier erfüllte die Gottesdienstbesuchenden mit großem Dank zum Beginn der Ostertage.

Danke an ALLE Mitwirkenden -
so ist und bleibt Pfarre lebendig!



Bischofswort zur Ordnung der Pfarren

„Wir haben einen Schatz an Leben und Liebe, der nicht trügen kann, eine Botschaft, die nicht manipulieren noch enttäuschen kann. Es ist eine Antwort, die tief ins Innerste des Menschen hinabfällt und ihn stützen und erheben kann.“ (Papst Franziskus, Evangelii Gaudium 265)

Aus dieser missionarischen Überzeugung heraus hat die Diözese Linz vor drei Jahren einen Zukunftsweg initiiert. Dieser will den allerorten vorfindlichen Wandel der Gesellschaft wahrnehmen, annehmen und gestalten. Wir suchen eine Transformation der Kirchengestalt anstelle, angesichts dieses Wandels, in Depression zu verfallen. Eine Kirchengestalt soll verwirklicht werden, die die „Freude und Hoffnung, die Trauer und Angst der Menschen von heute“ zu der ihren macht.

Die Kirche ist „in Christus gleichsam das Sakrament bzw. Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott und für die Einheit des ganzen Menschengeschlechts.“

Ein solch vielschichtiger inhaltlicher Prozess berührt auch pastorale Strukturen auf territorialer Ebene der Pfarrgemeinden, für die ich neue Statuten erlasse.

Jede Veränderung ist mit Ängsten und Fragen verbunden. Es wird aber nichts übergestülpt, es wird vielmehr etwas gehoben, was längst da ist: die Sehnsucht nach einer Kirche, die nahe bei den Menschen ist, einer Kirche, die nicht nur um sich selbst kreist. So wie es von den Quellen unseres Glaubens, von der Tradition unseres Glaubens her geboten ist.

Entscheidend für eine lebendige Kirche ist das Zeugnis von Menschen, die sich zu Gott bekennen und aus dem Evangelium leben. Diese Menschen geben der Kirche ihr Gesicht, ihre Hände und Worte und verkörpern sie.

Kirchliche Strukturen sollen gute Rahmenbedingungen schaffen, damit Kirche als offene und positive Kraft in unserer Gesellschaft erlebbar ist.

„Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen Menschen das Leben Jesu Christi anzubieten!“

Manfred Scheuer, Bischof von Linz



FIRMVORBEREITUNG 2021/2022

Ab Mitte September startet in Neukirchen die Firmvorbereitung für die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen HS, mit der Austeilung der Anmeldungen in der Schule.

Für externe Schüler*innen liegen die Anmeldungen ab Ende September in der Kirche und im Pfarrbüro auf.

Die erste offizielle Veranstaltung ist der ELTERNABEND, am Donnerstag, 28. Oktober 2021 um 19:00 Uhr, zu dem natürlich auch Patinnen und Paten herzlich eingeladen sind.

Für die Firmlinge beginnt die Vorbereitung mit dem „Firmstart“ am Samstag, den 6. November 2021, um 17:00 Uhr.

Die Firmung selbst wird voraussichtlich am Samstag, 11. Juni 2022 stattfinden. Ich freue mich schon auf unsere gemeinsame Zeit in der Firmvorbereitung und hoffe auf möglichst wenige Einschränkungen durch Corona!

(Martina Fischer, Beauftragte f. Jugendpastoral)



Zukunftsweg der Diözese Linz

In der Diözese Linz überwiegt die Zuversicht, dass sich vieles in der Kirche ändern wird und sie sich damit zeitgemäßer und für viele ansprechender aufstellen wird. Dass Veränderungsprozesse viele kleine und mitunter mühsame Zwischenschritte bedürfen, ist vielen bewusst. Nach coronabedingten Verzögerungen nimmt der Zukunftsweg nun Fahrt auf. Bischof Manfred Scheuer informierte am 1. Februar über seine Entscheidung, mit der Umsetzung der Reformvorhaben zu beginnen.



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

IN DEN STRUKTUREN LEBEN ENTFALTEN

Für Fragen und Ängste, die mit Veränderung immer verbunden sind, zeigt der Bischof Verständnis. Seine Zusage: „Es wird nichts übergestülpt, es wird vielmehr etwas gehoben, was längst da ist: die Sehnsucht nach einer Kirche, die nahe bei den Menschen ist. Die Kirche soll nicht in ihren Strukturen verknöchern, sondern vielmehr Leben darin entfalten können.“

DER KERN DES MODELLS

Es sind 40 „Pfarren“ vorgesehen, die aus mehreren Pfarrteilgemeinden, kurz „Pfarrgemeinden“ (dzt. 486), bestehen. Diese werden eine weitgehende – auch finanzielle – Selbstständigkeit bewahren, aber immer mit dem Blick auf das Heil der Menschen, die zum größeren Ganzen wie Pfarre, Diözese oder Weltkirche gehören. Heuer werden einige Dekanatsgrenzen angeglichen. Ab Herbst 2021 sollen fünf bis sieben „Pionierpfarren“ in einem Vorbereitungsjahr ihren pastoralen Raum in den Blick nehmen und in einem Pastorkonzept Ziele für ihr künftiges gemeinsames pastorales Handeln festlegen. Die Pfarrgemeinde Vöcklamarkt bleibt, wie bisher, beim Dekanat Frankenmarkt, das erst zu einem späteren Zeitpunkt in die neue Struktur umgestellt wird. Die gesamte Umsetzung der neuen Territorialstruktur wird insgesamt vier bis sechs Jahre dauern.

Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen sind unter www.dioezese-linz.at/zukunftsweg nachzulesen.

Wolfgang Schnölzer
Pfarrer

Einladung zur Wortgottesfeier



mit Kräuterbüschelsegnung

am 15. August 2021
um 9:30 Uhr

im **Freilichtmuseum Stehrerhof**
anschl. Fröhschoppen

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die
Goldhaubengruppe Neukirchen

Diese Veranstaltung
findet bei jeder Witterung statt!



Neues von den Minis



RATSCHEN

Auch heuer waren die Ministrantinnen und Ministranten am Karsamstag mit den Ratschen unterwegs. Nach einer kurzen Einführung mit Maria Eicher, ging es um 12:00 Uhr los in die umliegenden Ortschaften. Dieses Jahr war es nicht möglich von Haus zu Haus zu gehen, trotzdem war es aber für alle besonders schön, dass dieser Brauch in etwas anderer Art stattfinden durfte.

Viele Familien hatten ihre Freude an den jungen Mädchen und Buben, die gerne das Ratschersprücherl aufsagten und sich über Süßes oder ein paar Münzen freuten.

„Danke dafür – wir Mini’s kommen nächstes Jahr wieder – vielleicht sogar in deine Ortschaft!“

NEUN NEUE MINISTRANT*INNEN IN UNSERER PFARRE

Am 18. April 2021 wurde ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Es standen neun Ministrant*innen im Mittelpunkt, die nach ihrer Erstkommunion im Oktober, offiziell ihren Dienst als Ministrant*in aufnahmen. Jede und Jeder bringt sich mit ihren und seinen Talenten und Fähigkeiten ein, Jede und Jeder ist wichtig für unsere Gemeinschaft und deshalb freuen wir uns, dass wir wieder viele neue und fleißige MINI’S in unserer Pfarre haben.

An diesem Tag verwöhnte uns das Familienteam mit einem „Pfarrcafe to go“ am Kirchenplatz. Es gab viele verschiedene Kuchen und Torten zum Mitnehmen und frischen Kaffee in Bechern. Das Familienteam war über den großen Ansturm sehr angenehm überrascht, und freute sich über die großzügigen Freiwilligen Spenden, die für neue Ministrantengewänder verwendet werden.



MINI’S-STUNDE

Nach langer Zeit war es auch für die Ministrant*innen endlich wieder möglich zusammenzukommen. Bei der ersten langersehnten Mini’s-Stunde, am Samstag, den 05.06.2021, waren dann sehr viele Kinder am Sportplatz dabei, um gemeinsam lustige Spiele zu spielen, Kuchen zu essen und Zeit miteinander zu verbringen.

Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis. Die Freude war riesengroß.



Zum „Welttag“ Schön dass es Sie/Dich gibt!

Seit 2012 wird der 1. Juni, nach einem Beschluss der Vereinten Nationen, als „Weltelterntag“ begangen, welcher auch als „Tag des Lebens“ gefeiert wird.

Der Verein SPUREN IM LEBEN (www.spuren-im-leben.at – Informationen und Hilfe VOR und NACH einem Schwangerschaftsabbruch) möchte darauf aufmerksam machen, dass Leben nicht selbstverständlich, sondern ein Geschenk ist. Insbesondere ungeplante und in der Folge dann mitunter auch ungewollte Schwangerschaften, können Frauen und Eltern in schwierige Konfliktsituationen führen. In solchen Krisen Zuwendung, Begleitung und Unterstützung anzubieten, entspricht dem „Glauben, der in der Liebe tätig ist“ (nach Galater 5,6).

An dieser Stelle sei allen gedankt, die sich für die Würde und das Recht des Lebens in all seiner Vielfalt einsetzen, beginnend bei Eltern- und Großeltern, über Pädagoginnen und Pädagogen, bis hin zu allen Personen, die in helfenden Berufen tagtäglich im Dienst an Menschen stehen.

Wunder Leben
Schön, dass ... es Dich gibt!

Jedes Leben ist einzigartig.

Benefizveranstaltung über YouTube zum Tag des Lebens, welcher immer am 1. Juni gefeiert wird und auch von den Vereinten Nationen zum „Weltelterntag“ ernannt wurde.

„JEN BRÜCKER „lebt“ mitten im Leben ... überlebt ohne Behine geboren und zur Adoption freigegeben. Ihre Lebensreise beginnt und sie erMUTigt Jung & alt mit ihrer Botschaft: „Jedes ist möglich!“

Edith & Loren Ungeplant, Ungeplant! ... und doch erMUTigt jede in Maria's Armen. Eine weitere ERMUTigung für alle!

Simona & David „Du bist es auf der Welt so wert!“

Maria & Friends Gospel Blues Music

Unterstützt durch Mühlfeld TV

www.spuren-im-leben.at

https://www.youtube.com/channel/UC6k_aoQ8ngfKtU7h3p1Uw
Benefizveranstaltung kann auch jederzeit auf unserem YouTube Kanal abgerufen werden.

Erstkommunion 20. Juni 2021

2a. Klasse um 9:15 Uhr und 2b. Klasse um 11:00 Uhr



Die Erstkommunion ist ein besonderes Fest für die Kinder der 2. Klassen VS und ihre Familien.

Ein Kindergottesdienst, auf den sich unsere EK-Kinder lange vorbereiten, den sie voller Freude erwarten und den sie dann mit ihren Liedern und gelesenen Texten wunderschön mitgestalten.

Ein besonderer Augenblick für die Mädchen und Buben ist es, zum ersten Mal die Hostie empfangen zu dürfen.

Die Freundschaft mit Jesus ist für die Kinder sehr wichtig und wertvoll.

Danke den Musikerinnen und Musikern, die uns in der Kirche mit Schwung und Kraft begleitet haben. Lieder machen einen Gottesdienst erst zum Fest.

Danke allen, die die Kirche so schön geschmückt haben und die Feierhefte gestaltet haben.

Danke denen, die den Sitzplan gemacht haben und sich um sämtliche Corona-Maßnahmen gekümmert haben. Es war aufwendig, aber nötig.

Herzlichen Dank an die Musikkapelle, die uns vor der Kirche so wunderschön empfangen und begleitet hat! Es ist ein besonderer Moment für die Kinder, wenn sie hinter der Musikkapelle, in ihrem festlichen Gewand, strahlend und stolz gehen dürfen.

Vielen lieben Dank auch dem Familienteam der Pfarre, die für das köstliche Frühstück im Pfarrheim gesorgt hat. Dieses bietet immer eine kleine Erholung und Stärkung und natürlich Zeit zum Plaudern.

Es gab so viele „Köpfe und Hände“, welche dieses Fest gelingen ließen.

Es gab so viele Herzen, welche dieses Fest mitgetragen haben.

Margit Seiringer
(Religionslehrerin VS Neukirchen)



Wichtige Informationen- Friedhof Neukirchen

LOCKERE GRABSTEINE

Durch den Frost im Winter haben sich einige Grabsteine gelockert. Diese sind aus Sicherheitsgründen wieder zu befestigen. Wir ersuchen alle Grabbesitzer, die Grabsteine auf Standfestigkeit zu überprüfen. Für Schäden an anderen Gräbern oder Personen, die durch umfallende Grabsteine entstehen, haftet der Grabinhaber!

ABFALLTRENNUNG

Wir ersuchen alle Friedhofsbesucher, die Abfalltrennung zu beachten! Es sind für den Abfall Tonnen im unteren Bereich des Friedhofes aufgestellt! "Hui statt Pfu!"

UNKRAUT BEI DEN GRÄBERN

Auch heuer werden alle Grabinhaber ersucht, rund um ihre Grabstätte das Unkraut zu entfernen. Jeder Grabeigentümer sollte mithelfen, den Friedhof sauber zu erhalten, damit die Besucher sehen können, wie würdevoll in Neukirchen mit den Verstorbenen umgegangen wird.

So wie ihr mit euren Verstorbenen umgeht, so lässt es sich bei euch leben.

Unser Friedhof soll eine würdige Ruhestätte für unsere lieben Verstorbenen sein, daher ist eine ordentliche Grabpflege wünschenswert. Der Kirchenplatz und der Friedhof sind Aushängeschilder für unsere Pfarre und Gemeinde.

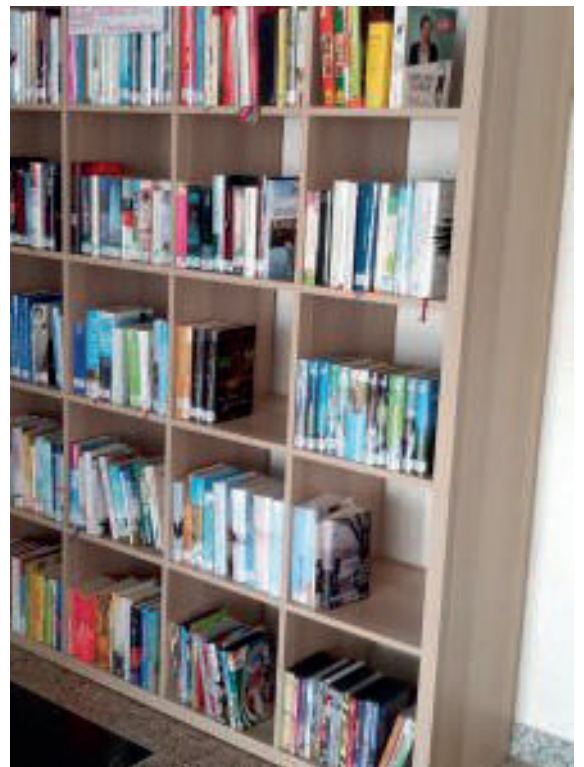
Danke für das Verständnis!



Liebe Bücherfreunde,
wir haben unseren Bücherflohmarkt im Eingangsbereich des Pfarrheims umgestaltet. Dieser lädt jetzt zum Verweilen und Schmökern ein. Er ist ganzjährig zu den Bibliotheks- und Pfarrbüro-Öffnungszeiten zugänglich. Wenn ihr euch etwas findet, würden wir uns über eine freiwillige Spende, zu den Bibliotheksöffnungszeiten, sehr freuen.

Hier darf ich euch noch einen ganz besonderen Buchtipp unserer Bibliotheksmitglieder präsentieren:

Stehaufmenschen: Geschichten, die Mut machen, von Marianne Hegl und Brigitte Gogl (Tyrolia Verlag). Die beiden Autorinnen erzählen in diesem Buch die Geschichten von 17 Männern und Frauen, die schwere Einschnitte und Schicksalsschläge in ihrem Leben erlitten haben und wie jeder und jede Einzelne von ihnen diese gemeistert haben und gestärkt daraus hervorgehen. Ein wahres Mutmachbuch.



Für unsere kleineren LeserInnen haben wir neue Sachbücher angekauft. Um unsere heimischen Tierarten besser kennenzulernen, haben wir Bücher der Sachbuchreihe **Meine große Tierbibliothek:** (Esslinger Verlag) zugekauft. Diese Buchreihe zeichnet sich durch wunderschöne große Tierfotos und leicht verständliche Sachtexte aus. Ideal für Kinder ab 5 Jahren - zum Vorlesen oder später dann zum selbst lesen. Erhältlich bei uns sind: Der Hase, der Fuchs, der Dachs, der Marienkäfer uvm...





☺ OSTERKERZE

Heuer wurde unsere Osterkerze von der Familie Gabi Maringer gespendet. Ein *herzliches „Dankeschön“* für die Spende und die wunderschöne Gestaltung.

☺ GEÖFFNETE KIRCHE

Unsere Kirche ist nun auf der Nordseite, der GEMEINDESEITE, von 7:30 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. *Danke* an die geschickten Helfer, die dies ermöglicht haben!



☺ WEIHWASSERKESSEL

Ein herzliches Dankeschön für das Montieren eines Ablaufhahnes beim Weihwasserkessel. Nun kann man, ohne Hilfsmittel, die mitgebrachten Behälter, Flaschen, ... mühelos und sauber befüllen. Es ist eine Freude, dass wir in unserer Pfarre immer wieder Menschen finden, die ihr Können für unsere Gemeinschaft ehrenamtlich einbringen.

☺ FRONLEICHNAM

Seit 30 Jahren bindet Frau Maria Leitner jedes Jahr für die Fronleichnamsmonstranz das wunderschöne Margeritenkränzchen. *Ein herzliches Dankeschön* für diese liebevolle und wertvolle Arbeit.



☺ WOCHENORDNUNG

Künftig wird bei der Wochenordnung nur mehr das Wichtigste verlautbart. Zettel mit den aktuellen Messzeiten, Messintentionen und Verlautbarungen können gerne vom Schriftenstand mit nach Hause genommen werden. Außerdem ist die Wochenordnung mit den Verlautbarungen unserer Pfarrgemeinde im Schaukasten und auf der Parr-Homepage zu finden. Eine weitere neue Möglichkeit ist es, die Wochenordnung über WhatsApp zu beziehen. Dazu kann man sich während der Öffnungszeiten gerne im Pfarrbüro anmelden.



Dankgottesdienst Ehejubilare

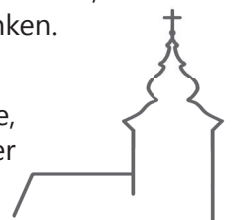
Am Pfingstmontag, dem 24. Mai 2021, feierten wir gemeinsam mit den Ehejubilaren der Pfarre, einen wunderschönen Dankgottesdienst.

Aufgrund der aktuellen Coronabedingungen waren die Jubelpaare des Jahres 2020 um 8:00 Uhr und die diesjährigen Paare um 10:00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Mit einem feierlichen Einzug wurden die würdevollen Messen eröffnet und von der Gruppe "Da capo" musikalisch besonders schön umrahmt.

Jedem Jubelpaar überreichte Herr Pfarrer Wolfgang Schnölzer eine gesegnete Kerze und ein Billett. Die Goldhaubenfrauen überraschten mit einem kleinen Blumenstrauß und süßen Glückwünschen. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieser Feste beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen euch, liebe Ehejubilare, weiterhin viel Liebe, Verständnis füreinander, Gottes Segen und dass euer "LIEBESTANK" auch in Zukunft nie leer wird.



Pfarrsekretärin Petra Loy

Tel: 0676 87765248

pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag 8:30 Uhr – 10:30 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Bitte alle pfarrlichen Termine an

pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at

mailen oder im Pfarrbüro bekanntgeben

Danke!

Pfarrprovisor

Mag. Wolfgang Schnölzer

wolfgang.schnoelzer@dioezese-linz.at

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden

Sie sich bitte an das Pfarrbüro Vöcklamarkt

Tel: 07682 6266

Bestattung Eiterbichler

Tel: 07682 34300

Bestattung Eckl

Tel: 07672 92826

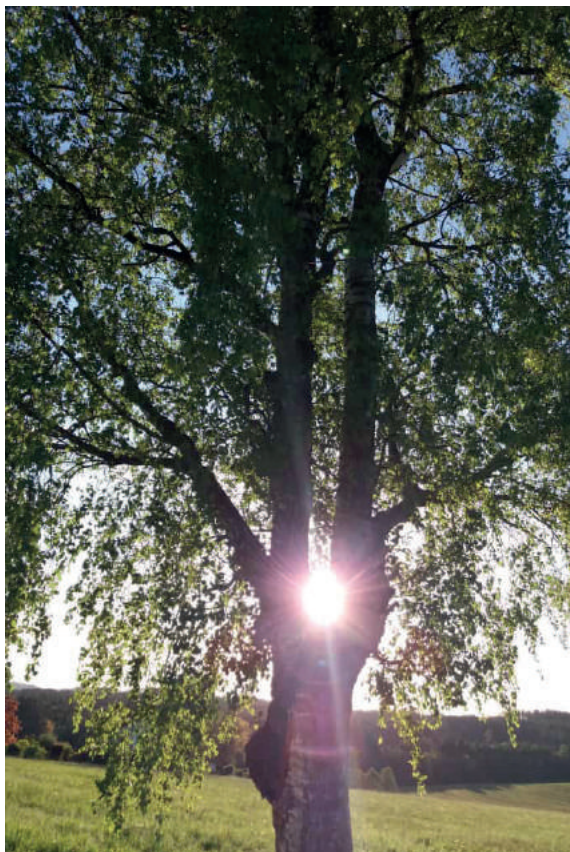
Impressum: Inh. Herausgeber: Öffentlichkeitsteam der Pfarre Neukirchen
Beiträge und Fotos für die nächste Ausgabe bitte an pfarrbrief.neukirchen@gmx.at
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 08.11.2021



Vorankündigung

Wir werden Anfang Oktober wieder eine Marterloas bzw. Fußwallfahrt in Neukirchen machen. Genaueres wird nach dem Sommer bekanntgegeben. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Schönen Sommer und bleibt gesund!

Das KBW -Team



Leben Lernen

Von der Sonne lernen, zu wärmen
Von den Wolken lernen, leicht zu schweben
Vom Wind lernen, Anstöße zu geben
Von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen
Von den Bäumen lernen, standhaft zu sein
Von den Blumen, das Leuchten lernen
Von den Steinen, das Bleiben lernen
Von den Büschen im Frühling, die Erneuerung lernen
Von den Blättern im Herbst, das Fallenlassen lernen
Vom Sturm, die Leidenschaft lernen
Vom Regen lernen, sich zu verströmen
Von der Erde lernen, mütterlich zu sein
Von den Sternen lernen, einer von vielen und doch
 einzigartig zu sein
Von den Jahreszeiten lernen, dass das Leben immer
 von Neuem beginnt.

Ute Latendorf